



## Das War nicht die saubere Art

Langenzersdorf wollte die Causa rasch hinter sich bringen.

Nicht anders ist es zu erklären, dass ein Thema, für das 65 Seiten ganze zwei Stunden lang verlesen wurden, via Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des Gemeinderats gehievt wurde. Bürgermeister Andreas

Arbesser landete am Montagabend einen Überraschungscoup: Die Widmung als Voraussetzung für den Bau des Postverteilerzentrums hat einstimmig den Gemeinderat passiert.

Hätte sich das Thema auf der normalen Tagesordnung gefunden, wäre ein Auflauf am Gemeindeamt unvermeidbar gewesen. So wurde es klammheimlich behandelt, sogar Diskussionen blieben aus. Die Hoffnungen der Bürger, die Förderung nach einer Strategischen Umweltprüfung würde einzelne Gemeinderäte zum Umdenken bewegen, wurden enttäuscht.

Die Vorgangsweise war offenbar ein abgekartetes Spiel. Da wurde das Instrument des Dringlichkeitsantrags missbraucht, um ein unbequemes Thema rasch und ohne Widerstand über die Bühne zu bringen.